

Sicherheitsempfehlungen

für die Verwendung von Schleifkörpern

Niemals

- Mitarbeitern ohne spezielle Schulung das Aufspannen, Benutzen oder Lagern von Schleifkörpern erlauben
- einen Schleifkörper aufspannen oder abnehmen, solange nicht der Netzstecker der Maschine gezogen oder die Energiezufuhr abgeschaltet wurde
- einen Schleifkörper aufspannen, dessen Hersteller nicht identifizierbar oder dessen Kennzeichnung unzureichend oder falsch ist
- einen Schleifkörper aufspannen, wenn die Spindeldrehzahl der Maschine nicht angegeben ist
- einen Schleifkörper aufspannen, dessen Verfallsdatum oder empfohlene Nutzungsdauer abgelaufen ist
- einen Schleifkörper aufspannen, der heruntergefallen ist, beschädigt oder falsch gelagert wurde
- einen Schleifkörper mit Gewalt auf die Maschine aufspannen
- den Bohrungsdurchmesser eines Schleifkörpers verändern
- eine Überhitzung des Schleifkörpers zulassen
- die Flansche mit übermäßiger Kraft anspannen oder einen Hammer oder eine Verlängerung zum Aufspannen benutzen
- beschädigte, verzogene oder schmutzige Flansche und Befestigungsschrauben verwenden
- eine Maschine verwenden, die nicht in ordnungsgemäßem Zustand ist oder deren Schutzhaube beschädigt ist
- die Maschine anschalten, bevor die Schutzhaube korrekt angebracht und gesichert wurde
- in Drehrichtung des Schleifkörpers stehen, wenn die Maschine nach dem Aufspannen eingeschaltet wird
- die Maschine einschalten, wenn der Schleifkörper Kontakt zum Werkstück oder einem anderen Objekt hat
- einen Schleifkörper aufspannen, wenn die Maschine mit höherer Drehzahl läuft als die zulässige Drehzahl des Schleifkörpers
- auf rutschigen und unebenen Böden oder auf Eis oder Schnee arbeiten
- auf einer Leiter stehend arbeiten oder in einer Position, die nicht die vollständige Kontrolle über die Maschine erlaubt
- den Schleifkörper mit Gewalt auf das Werkstück schlagen oder das Werkstück auf den Schleifkörper
- mit der Seite eines Schleifkörpers schleifen, wenn dieser nicht ausdrücklich für Seitenschleifen zugelassen ist
- auf Trennschleifscheiben seitlichen Druck ausüben oder Kurven damit schneiden
- mit gekröpften Schleifkörpern (Typ 27) in einem zu steilen Winkel schleifen oder versuchen, mit ihnen zu trennen
- den Schleifkörper mit einer anderen als der empfohlenen Methode abrichten
- den rotierenden Schleifkörper gewaltsam stoppen oder die Maschine ablegen, bevor der Schleifkörper zum Stillstand gekommen ist
- den Schleifkörper bis zu den Flanschen abnutzen
- eine Schleifmaschine unbeaufsichtigt laufen lassen

Immer

- die Sicherheitsempfehlungen des Maschinen- und Schleifkörperherstellers beachten
- den Arbeitsbereich gut beleuchtet, sauber, aufgeräumt und frei von Hindernissen halten
- darauf achten, dass der Schleifkörper am Werkstück nicht rattert oder verklemmt wird
- sicherstellen, dass Personen nicht vom Funkenflug getroffen werden
- sorgfältig mit Schleifkörpern umgehen – sie können leicht beschädigt werden
- Schleifkörper trocken und frostfrei lagern und große Temperaturunterschiede sowie die Gefahr von Beschädigungen vermeiden
- den Schleifkörper optisch auf Beschädigungen oder Mängel untersuchen und vor dem Aufspannen einen Klangtest durchführen
- prüfen, ob der Schleifkörper für die Anwendung geeignet und die Kennzeichnung vollständig und lesbar ist
- die geeigneten Werkzeuge zum Aufspannen und Demontieren eines Schleifkörpers verwenden
- sicherstellen, dass die Befestigungsflansche paarweise zusammenpassen, sauber, gratfrei und nicht verzogen sind
- Zwischenlagen benutzen, falls vom Hersteller vorgeschrieben, um ein Rutschen des Schleifkörpers zu vermeiden
- sicherstellen, dass die Werkstückauflage und die Werkstückhalterung sicher und korrekt positioniert sind
- sicherstellen, dass die Schutzhaube richtig positioniert und korrekt eingestellt ist, damit sie nicht mit dem Schleifkörper in Berührung kommt
- den Schleifkörper von Hand drehen, um zu gewährleisten, dass er leichtgängig und ungehindert rundlaufen kann, bevor die Maschine eingeschaltet wird
- vor dem Aufspannen oder Demontieren von Schleifkörpern Netzstecker ziehen oder Maschine abschalten
- persönliche Schutzausrüstung tragen
- nach dem Aufspannen oder dem Wiederaufspannen den Schleifkörper mindestens 30 Sekunden mit Arbeitsgeschwindigkeit laufen lassen (Probelauf)
- Schleifkörper regelmäßig abrichten, damit die Schleiffläche in einwandfreiem Zustand bleibt
- den Schleifkörper nach dem Ausschalten der Maschine von selbst zum Stehen kommen lassen
- sicherstellen, dass das Werkstück fest aufliegt oder eingespannt ist, so dass es sich während des Schleif- oder Trennvorgangs nicht bewegt
- Kühlmittelzufuhr abstellen, wenn die Schleifmaschine abgeschaltet wird
- nach Beendigung des Schleifvorganges den Schleifkörper solange weiterlaufen lassen, bis kein Kühlmittel mehr aus dem Schleifkörper ausgeschleudert wird
- Schleifkörperbrüche melden und die Bruchstücke zur Untersuchung des Vorfalles aufbewahren
- die Spindeldrehzahl regelmäßig mit einem Drehzahlmesser überprüfen
- sicherstellen, dass beschädigte oder mangelhafte sowie abgenutzte Schleifkörper zerstört werden, um eine Weiterverwendung zu verhindern
- sicherstellen, dass vor dem Transport oder der Lagerung von portablen Schleifmaschinen der Schleifkörper demontiert wird
- den Abstand zwischen Schleifscheibe und Werkstückauflage kleiner 3 mm halten

Nach Möglichkeit Produkte mit dem oSa®-Logo verwenden, um einen größtmöglichen Schutz vor Unfällen durch unsichere Schleifwerkzeuge zu haben